

## Nachrichten

# Indien auf dem Weg zu Weltmacht?

**RHEINE.** Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik und das Gymnasium Dionysianum laden zu einem Vortrag mit dem Politikwissenschaftler Christian Wagner von der Berliner Stiftung Wissenschaft und Politik ein. Der Vortrag unter dem Thema „Indien – ein Entwicklungsland auf dem Weg zur Weltmacht? Perspektiven für das Verhältnis zu Indien“ beginnt am Dienstag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Forum des Gymnasiums Dionysianum.

In Indien leben etwa 1,4 Milliarden Menschen, mehr als dreimal so viel, wie in der gesamten Europäischen Union. Ein Land mit einer Vielzahl von Sprachen und Religionen. Ein Land, das regelmäßig von Naturkatastrophen heimgesucht wird, aber auch eine militärische Großmacht mit Atomwaffen. Im Juli 2022 hat Indien seinen ersten, selbstentwickelten und gebauten Flugzeugträger in Dienst gestellt. Indien tritt auf der politischen Weltbühne zunehmend als Akteur in Erscheinung und verfolgt seine eigenen geostrategischen Ziele. Indien hat sich in der UNO bei den Resolutionen gegen den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine der Stimme enthalten. Die Grenzstreitigkeiten mit seinen Nachbarländern Pakistan und China um die Region



Christian Wagner, Politikwissenschaftler bei der Berliner Stiftung Wissenschaft und Politik wird den Vortrag im Gymnasium Dionysianum halten.

Kaschmir sind nicht gelöst. Die weltpolitische Rolle und Bedeutung Indiens wächst. Indien gilt als einziges Land, welches demografisch und wirtschaftlich ein Gegengewicht zu China im indopazifischen Raum bilden kann. Nicht nur die USA haben daher in den letzten Jahren ihre Beziehungen zu Indien intensiviert. Deutschland ist Indiens wichtigster Handelspartner innerhalb der EU. Deutsch-Indische Regierungskonsultationen mit gemeinsamen Kabinettsitzungen im zweijährlichen Rhythmus in Indien und Deutschland zeugen von dieser Entwicklung. Zur Bedeutung Indiens für Deutschland und Europa wird Christian Wagner referieren. Der Eintritt ist frei.